

Imagine the City – Bilder der Stadt

Stadtbilder und Architekturrenderings kritisch hinterfragen, vor Ort in Zürich-West und der Europa-Allee Wahrnehmungsübungen durchführen und eigene, alternative Visualisierungsstrategien der Stadt entwickeln

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Designtheorie > 2. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-T-WP-2016.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Wahlpflichtmodul Theorie 2. Semester
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Janine Schiller
Zeit	Mo 27. Februar 2017 bis Mo 8. Mai 2017 / 13 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 22
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Für DDE-Bachelor-Studierende: Keine Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK erfolgt die Einschreibung im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen via ClickEnroll: https://intern.zhdk.ch/?clickenroll
Lehrform	Seminar mit Exkursionen
Zielgruppen	Bachelor Wahlpflichtseminar-Blockwoche für Studierende im 2. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Lernziele Wissen? Die Studierenden kennen einzelne Positionen aus der Theorie zur Kraft des Imaginären, Bildproduktion und Imagination (u.a. Cornelius Castoriadis, Rolf Lindner, Kevin Lynch, Arjun Appadurai) und können diese vor dem Hintergrund der aktuellen Debatten über die Stadt im Feld des Designs, der Künste und der Wissenschaften verorten. Lernziele Methoden? Die Studierenden sind in der Lage, Strategien der Bildproduktion in der Stadt zu reflektieren und produktiv für eigene gestalterische und kulturwissenschaftliche Kontexte zu nutzen. Die Studierenden können den vergleichenden Blick auf Stadtbilder als Erkenntnisteknik anwenden. Lernziele Haltung? Die Studierenden entwickeln einen eigenständigen reflektierten Zugang
Inhalte	Wir alle haben Bilder von Städten im Kopf. Wir kennen Hamburg, Hongkong, New York oder Venedig, auch wenn wir noch nie an diesen Orten waren. Diese mentalen Bilder der Stadt, die sich mit der Zeit zu Images verfestigt haben, werden von gerenderten Architekturvisualisierungen, Werbe-, Tourismus- oder Kunstbildern überlagert, welche von der Zukunft der Stadt erzählen. Wie prägen diese Vorstellungsbilder unsere Wahrnehmung der Stadt? Welche Visualisierungsstrategien werden damit verfolgt? Wer entwirft und produziert diese Bilder? In welchen Kontexten werden sie verwendet? Und welche alternativen

Bilder lassen sich für die Stadt denken?

Die Lehrveranstaltung setzt sich mit dem "Imagineering" der Stadt, mit Vorstellungsbildern in Literatur und Praxis auseinander (Stadtmarketing, Design, Kunst und Architektur) und fragt danach, wie ein anderes Bild der Stadt aussehen könnte. Dazu entwickeln die Studierenden eigene Bilder der Stadt und reflektieren diese vor dem Hintergrund konkreter Beispiele und aktueller Visualisierungsstrategien.

Bibliographie / Literatur	Das Detailprogramm mit Literaturliste wird vor Beginn des Seminars zusammengestellt und abgegeben
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Leistungsnachweis: 80% Präsenz, aktive Teilnahme, Dokumentation der eigenen Recherche in Text und Bild, Abschlusspräsentation
Termine	27. Februar 13./27. März 10./24. April 8. Mai 2017
Dauer	13:00 bis 17:00 Uhr
Bewertungsform	Noten von A - F